

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt



STRASSENTHEATER VOM FEINSTEN BOT DIE THEATERGRUPPE "ESSELLISSIMO" BEI SICHTWECHSEL



Amateurtheater Oberösterreich

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH

Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2008

"GZ 02Z032045 M "

inhalte

das findet ihr in dieser Ausgabe:



Auf zahlreichen Besuch bei Spectaculum 08 freut sich die Theatergruppe Lembach. Seite 6



Bernhard Paumann besuchte die "Schrägen Vögel". Seite 9.
Foto: Martin Sulzer



Theaterproduktionen ab Seite 22. Hier zu sehen: Kulturverein St. Oswald Theaterensemble mit "Der Revisor"



Sepp Mostbauer bricht Eine Lanze für die Eigenproduktion	3 - 4
Sind wir noch auf dem richtigen Weg? fragt sich Gerhard Koller	5
Lembach lädt zu Spectaculum 08	6
Grenzenloses Theatervergnügen FOCUS 08 in Berg im Drautal	7
Gehandicapt - na und? Bernhard Paumann über die Theatergruppe "esselissimo"	8
Schräg is beautiful Bernhard Paumann besuchte die "Schrägen Vögel"	9
Das Publikum begeistern ist das Schönste Interview mit dem JungschauspielerInnen der TG Altenberg	10 - 11
Blutjunge 4. Jugendkleinkunstfestival in Wien	11
Ein Haus für die Volkskultur	12 - 13
Herbert Pürchenfellner wird 80	13
Ein Leser meldet sich	14
20 Jahre Eferdinger Theaterkistl	15
Gel(i)ebtes Theater	16
Geld negiert die Welt	16
Seminare	17 - 21
IMPROVISATIONSTHEATER von ABC bis Zugabe mit Uwe Marschner	18
AKTIONSTHEATERTAGE FÜR SENIORINNEN mit Jochen Wietershofer	18
BÜHNEN-LICHT FÜR FORTGESCHRITTENE mit Hans Hofbauer	19
THEATER AN VERSCHIEDENEN SPIELSTÄTTEN mit Bernhard Paumann	19
SOMMERSEMINAR ALLES THEATER	20
THEATER UND KOCHEN mit B. Paumann und G. Koller in die Toskana	20
HÖRSPIELSTUDIO LiteraturRadioWerkstatt mit Marlen Schachinger und Peter Buchinger	21
KinderSzenario Int. Kindertheater-Festival in Baden	21
Theaterproduktionen	22 - 29
Veranstaltungskalender	30 - 31

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.450 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei bereitgestellt werden.

Eine Lanze für die Eigenproduktion

Die Herren Shakespeare Goethe Nestroy oder Brecht Dürrenmatt Mitterer wären schlecht dran, wenn plötzlich alle Theaterer auf ihre für die Bühne fabrizierten Texte verzichten würden. Trotzdem sei an dieser Stelle einmal eine Lanze für eine andere, vom Text her wesentlich offenere Form des Theaters gebrochen.

So genannte Eigenproduktionen sind im Amateurtheater relativ selten. Dabei kann es aber durchaus sehr reizvoll sein, ein eigenes Theaterstück im Team zu entwickeln.

Ausgehend von einem Thema - das ist natürlich Voraussetzung - ist eine der gängigsten Methoden die **Erarbeitung von Szenen durch Improvisationen**. Sehr hilfreich kann hier die **Aufzeichnung mit einer Videokamera** sein.

Eine andere Möglichkeit ist der **Verschnitt von vorhandenem Textmaterial - die Collage**. Damit ist kein vorgefertigter Dramentext gemeint, sondern sprachliches Material, das sich dialogisch aufbereiten lässt. Dazu zwei Beispiele:

BEISPIEL EINS:

Eine Gruppe entscheidet sich für eine kabarettistische Revue zum politischen Klima in Österreich und verwendet dabei einen Auszug aus dem stenografischen Protokoll (sind im Internet abrufbar) einer Sitzung des Nationalrats vom 26. 4. 2006.

Präsident Dr. Andreas Khol: Wir gelangen nunmehr zur Aktuellen Stunde mit dem Thema "20 Jahre nach Tschernobyl - das ÖVP-Atomsündenregister und Eckpunkte einer notwendigen Energiewende". Als Erste zu Wort gemeldet hat sich Frau Abgeordnete Dr. Glawischnig-Piesczek.

Eva Glawischnig: Herr Präsident!" Meine Herren auf der Regierungsbank! Werte Kolleginnen und Kollegen! (Abg. Brosz platziert auf dem Rednerpult zwei wie Ortstafeln aussehende Schilder. Auf dem einen steht: "Atomkraft", ein roter Balken als Diagonale streicht das Wort "Atomkraft" durch; auf dem anderen Schild steht: "Energiewende". - Rufe bei der ÖVP: Sind das Ortstafeln? Warum nicht zweisprachig?) Ja, sie könnten auch zweisprachig sein. Sie sollten auch zweisprachig sein, vor allem in Kärnten. Zum Thema der Aktuellen Stunde - Zunächst möchte ich einmal fragen: Warum ist eigentlich der Bundeskanzler nicht da, geschätzte Kollegen und Kolleginnen von der ÖVP? Das ist symptomatisch: Immer dann, wenn es ernst wird, wenn es brenzlig wird, ist der Bundeskanzler nicht da - oder er schweigt. (Beifall bei den Grünen und der SPÖ)



Unser Hohes Haus:
bietet viel Stoff
fürs Theater

BEISPIEL 2:

Eine Gruppe möchte in Szenenfolgen durchleuchten, wie Menschen in Rundfunk- u. Fernsehsendungen der Lächerlichkeit preisgegeben werden und entscheidet sich für den Mitschnitt einer Ö3-Sendung mit Gerda Rogers. Hier ein Ausschnitt (der vollständige Mitschnitt, ca. 15 Seiten, ist beim Autor dieser Zeilen erhältlich):

Moderator:

In Kürze gibt's das Wochenhoroskop.

Davor kümmern wir uns aber noch um die Zukunft von Brigitte, Floristin aus Wien, 34 Jahre jung, Schütze, Aszendent Krebs.

Seit zweieinhalb Jahren tut sich bei ihr im Privatleben NIX.

Zumindest nix Brauchbares.

Es ist kein Mann in Aussicht. Sämtliche Verkopplungsaktionen ham fehlgeschlagen.

Sie gibt auch keine Kontaktanzeigen mehr auf.

Da hat sie schlechte Erfahrungen gemacht.

Brigitte, warum tut sich bei dir mit den Männern nix ha

Brigitte:

Wenn i des wüsste, dann hätt i wirklich die Antwort parat.

Aber ich hoff dass ma die Gerda heut helfen könnte

Moderator:

Es tut sich bei dir nix obwohl du ein hübsches Wesen bist. Wie siehst du denn aus?

Brigitte:

Ja i bin einssechsunsechzigsiebenundsechzig groß

Hab rote schulterlange Haare - Gefärbt

Hab Kleidergröße vierzig - Bin ein sehr humorvoller Mensch

Moderator:

Ja und gibst Gas im Leben was

Brigitte:

Ja absolut

Moderator:

Da bist den Männern vielleicht zu stark

Weißt eh

Manche Männer ham ein Problem damit wenn die Fraun zu stark sind und zu resolut

Oder Frau Rogers

Gerda Rogers:

Ja absolut

Und sie ist natürlich eine sehr offene Dame

Sie sagt ja auch was ihr so sehr am Herzen liegt

Moderator:

Na endlich

Oder wie wär's einmal mit einer Persiflage der Barbara-Karlich-Show? Die Aufführungsrechte dafür sind auf jeden Fall frei.

Sind wir noch auf dem richtigen Weg?

BINDUNGEN - VERBINDUNGEN

DIE FREUDE AM SPIEL GEMEINSAM ERLEBEN*



Bei der heurigen **Winter-Klausur des Amateurtheaters Oberösterreich** am ersten Adventwochenende im Bildungshaus St.

Magdalena haben wir unsere Leitsätze hinterfragt, kritisch beäugt.

Sind wir noch auf dem richtigen Weg?

Stehen wir noch hinter dem, was wir 2004 festgelegt haben?

Großteils, das wurde einhellig bestätigt, stehen wir hinter unseren Sätzen, wir arbeiten und handeln nach diesen Leitlinien.

Nur in einem Punkt, bei einem Leitsatz stellen wir große Mängel fest: Im Subtext von Bindungen - Verbindungen steht: "Wir wollen den **Kontakt der einzelnen Theatergruppen herstellen, verbessern und gute Beziehungen zueinander schaffen**".

Im Zuge der Diskussion, sind wir daraufgekommen, was wir gefühlsmäßig schon wussten: Wir besuchen zwar im Laufe des Jahres sehr viele Amateurtheateraufführungen, aber meist immer dieselben Gruppen.

Das wollen wir in Zukunft ändern. **In den Jahren 2008 und 2009 wollen wir alle unsere Theatergruppen im Lande besuchen.** Dieses Besuchsprojekt haben wir durch den Weihnachtsbrief an alle Obfrauen und Obmänner weitergeleitet. Die positiven Reaktionen waren außergewöhnlich groß und das hat uns alle vom Vorstand natürlich sehr gefreut. Durch diese Besuchsaktion wollen wir **verborgene Talente, tolle Inszenierungen oder einfach liebe Menschen entdecken und kennenlernen.**

Außergewöhnliche SchauspielerInnen, Regiearbeiten, Bühnenbilder, Theaterideen und vieles Andere, das mit dem Amateurtheater, mit dem außerberuflichen Theater in Oberösterreich zu tun hat, werden wir fördern und öffentlich bedanken.

Wir wollen Euch am Ende der Besuchsreihe vor den Vorhang bitten und bei einer Theatergala ein großes Dankeschön zu Eurer Theaterarbeit sagen. Ich freue mich schon darauf, viele von Euch bei einer Theatervorstellung kennenzulernen.

In diesem Sinne Toi, Toi, Toi,

Euer Gerhard Koller

* Einer von vier Leitsätzen den wir im Jahr 2004 für unsere Theaterarbeit festgelegt haben.

Spectaculum Lembach 2008



Lembach freut sich
auf Ihren Besuch

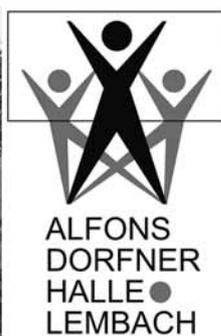
Am Kreuzungspunkt alter Handelswege für Salz und Leinen entwickelt sich **Lembach schon früh** zu einem **Handelsmittelpunkt**, erhält aber erst 1612 die Marktprivilegien. Die barocken Häusergiebel, die dem Markt Lembach das reizvolle Aussehen geben, stammen aus der Zeit, als die Leinenweberei, das damals wichtigste Gewerbe, dem Mühlviertel wirtschaftlichen Aufschwung brachte. Heute ist Lembach eine gewerblich strukturierte Gemeinde mit vielen öffentlichen bzw. zentralen Einrichtungen und einer interessanten Vergangenheit. Landschaftlich gehört Lembach im Mühlkreis zur Mühlseenke.

Die Theatergruppe Lembach hat - obwohl als Verein erst im Jänner 2006 gegründet - **eine lange Tradition**. Die ersten schriftlichen Aufzeichnungen gehen zurück ins Jahr 1946. In den 50er und 60er Jahren spielte die Gruppe traditionelles Volkstheater, mit einem ersten Höhepunkt 1976: einem Dokumentarstück zum 350. Jahrestag des Beginnes des OÖ. Bauernkrieges, der in Lembach seinen Ausgang nahm.

Zu neuen Perspektiven führte in den 80er Jahren Herbert Perchenfellner die Gruppe mit der Aufführung von Nestroy-, Raimund- und Keller-Stücken sowie – damals sensationell im Oberen Mühlviertel – drei **Singspielen** von Mozart, Gluck und Schenk. Trotz des krankheitsbedingten Rückzuges von Pürchenfellner in den 90er Jahren fand die Singspielbühne eine Fortsetzung mit Stücken wie "Die schöne Galathee", "Die Puppe" und die "Geisha" mit Orchester und allem drum und dran. 2001 setzte die Gruppe mit einer unkonventionellen und weitgehend selbst erarbeiteten Produktion die Schauspieltradition fort. Aus organisatorischen Gründen entschlossen sich die Aktiven **2006 zur Gründung des Vereins "Theatergruppe Lembach", dem sofort über 50 Mitglieder beitraten**.

Mit der Alfons-Dorfner-Halle steht der Gruppe seit 2005 ein Veranstaltungszentrum zur Verfügung, das durch die technischen Möglichkeiten sowie Räumlichkeiten auch die Aufführung aufwendigerer Produktionen ermöglicht.

Ein besonderer **Schwerpunkt des Vereins ist die Jugendarbeit**, die seit der Vereinsgründung bereits zu mehreren Produktionen geführt hat. Dabei nimmt die Gruppe auch professionelle Hilfe von Theaterpädagogen in Anspruch.





Tolle Theateraussichten im Jahr 2008

Die Theatergruppe stellt sich unter www.theatergruppelembach.at ausführlich vor. Lembach bietet neben der Alfons-Dorfner-Halle weitere interessante mögliche Spielstätten wie eine Aula, Innenhöfe, Gewölbekeller...

Wir laden Euch ein, mit Kind und Kegel auf die Theaterreise zu gehen und am Spectaculum Lembach 2008 teilzunehmen, sei es als aktive Spielgruppe oder als interessierte/r Besucher/in.

Wir freuen uns auf Euch

Ernst Matscheko, www.theatergruppelembach.at ernst@theatergruppelembach.at



Grenzenloses Theatervergnügen



Seit 1978, also genau vor 30 Jahren, wird jedes 2. Jahr in einem anderen Bundesland das internationale Theatertreffen FOCUS durchgeführt. Theatergruppen aus aller Welt treffen sich und lernen sich gegenseitig kennen.

Heuer findet FOCUS unter dem Motto **“am Rande mittendrin”** von **28. Mai bis 1. Juni 2008** in **BERG IM DRAUTAL** statt. Die Feriengemeinde in Oberkärnten zeichnet sich durch gemütliche Einwohner, gelebte Gastfreundschaft und ein geschmackvolles Ortsbild aus. Alt und Jung finden in Berg jede Menge Möglichkeiten für eine abwechslungsreiche Urlaubs- und Freizeitgestaltung.

Angemeldet für Focus 08 haben sich aus Österreich: Das **Tanztheater Setjanz** aus Kärnten, die **TG Abtenau & Holzhausen** aus Salzburg, aus Wien die **Theatergruppe "Die Fremden"** und die **Theatergruppe Götzis** aus Vorarlberg.

Aus Deutschland reisen an: **Spielbrett Dresden** und **Karawane Düsseldorf**. Weitere internationale Theatergruppen kommen aus **Rumänien, Mazedonien, England, der Ukraine, Singapur, Polen und Algerien!**

Nutzen Sie die Gelegenheit, **Theaterstimmung und Urlaub** zu verbinden und informieren Sie sich über unsere Angebote: Theater Service Kärnten, Tel.: 0043 463 536 30 5 93, Fax.: 0043 463 536 30 5 83, 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1.

office@theater-service-kaernten.com www.theater-service-kaernten.com



Wir sehen uns bei FOCUS 2008 in Berg im Drautal!

Gehandicapt - na und?

Immer diese verflixten Abkürzungen! **Was mag denn nun SLI bedeuten?** Nun, nicht die Abkürzung für Sylvester Stallone, sondern für den **Verein Selbstbestimmt-Leben-Initiative**, dessen Hauptziel es ist, sowohl soziale als auch bauliche Barrieren in unserer Gesellschaft abzubauen, damit Menschen mit Beeinträchtigung selbstbewusst und selbstbestimmt leben können.

Und er hat auch mit Theater zu tun, denn bereits 2003 gab's den ersten Theaterworkshop, 2005 mit Inge Stöttinger und mir den zweiten, dann war es nicht mehr weit zur Gründung der **Theatergruppe "esselissimo"**, der derzeit 8 Personen mit den unter-

schiedlichsten körperlichen Beeinträchtigungen angehören. Ein- bis zweimal die Woche wird geprobt, vor Premieren natürlich häufiger. Und mit der Gründung wurden sie auch gleich Mitglied des Amateurtheaters OÖ.

Die Stückliste kann sich sehen lassen: "Auf hoher See" von Slawomir Mrozek, "Die Gehaltserhöhung" von Georges Perec und zuletzt "Hotel Sehnsucht", mit dem sie auch am internationalen integrativen Theaterfestival **sicht:wechsel** erfolgreich teilnehmen.

Gerade das letzte Stück war **ein Lehrbeispiel für Theater in der Öffentlichkeit**. Schauplatz waren die Talstation der Pöstlingbergbahn, die Straßenbahnlinie 3 bis zum Hauptplatz und der **Höhepunkt die witzig verschmitzte sachkundige Führung über den Hauptplatz mit einer blinden "Führerin"**.

Nicht nur Theater wird gespielt, sondern der von Geburt an blinde Uni-Assistent Bernhard Stöger gab und gibt meisterhaft gestaltete Lesungen, wobei es ihm Christian Morgenstern besonders angetan hat.

Die Gruppe arbeitet mit Rosmarie Vogtenhuber, einer am Max Reinhardt Seminar ausgebildeten Regisseurin und denkt daran, im März 2008 einen Improvisationsworkshop für Menschen mit und ohne Behinderung anzubieten.

Und sollten Sie/solltet ihr demnächst einen Programmfolder von "esselissimo" bekommen, dann wissen Sie/wisst ihr, das ist **Theater cremissimo**.



Bernhard Paumann

Schräg is beautiful

Alles, was nicht geradlinig verläuft, ist schräg, alles, was von der Norm, vom Üblichen, vom Erwarteten abweicht, ist schräg. Und das trifft in einem besonderen Maße auf die bunte Linzer Theatergruppe "**Schräge Vögel**" zu, die zu einem **vergnüglichen Theaterabend mit ihrer Produktion "Tartuffons"** ins Kulturzentrum Hof geladen hat.

Schräg ist dabei, dass Menschen mit einer psychischen und körperlichen Beeinträchtigung und Nichtbeeinträchtigte **in einer Truppe** spielen, wobei so wohltuend ist, dass die Gehandicapten **nicht an die Wand gespielt** oder als Stichwortgeber missbraucht werden. Die seelische Klammer dieses bunten Völkchens ist **Ingrid Gruber-Seiberl**, die als "Theatermami" die seit sieben Jahren bestehende Theatergruppe als Lebensaufgabe sieht.

Schräg ist dabei der Umgang mit der Molierschen Vorlage des "Tartuffe", des Heuchlers, der auch seine Gesellschaft entlarvt. Die wesentlichen Handlungsstränge wurden klar herausgearbeitet, die Handlung stringent umgesetzt - wie wohltuend, wenn man so manche Profibühne mit dem Zwang zum ungekürzten Originaltext vergleicht.

Schräg ist dabei auch die Gestaltung der Charaktere, die, in bunte Kostüme gezwängt, die enge Bühne bevölkern. Das sichtbar zur Schau gestellte Handicap macht die Personen eindringlicher, ehrlicher, berührender als gelackter Perfektionismus. Die Spielfreude wirkt ansteckend, das Chaos ist Methode und transportiert die Grundidee der lebensgierig agierenden, sichtbar süchtigen Tartuffons unverfälscht in die Zuschauer. So ist **jeder Schauspieler, jede Schauspielerin im Bühnengeschehen echt und lebendig**.

Wenn sich die gebeamteten, interpretierenden Hintergrundbilder nicht dauernd in den Gesichtern der Akteure gespiegelt hätten und die unmotiviert auftauchende Prinzipalin, die im Theaterzettel gar nicht als Mitwirkende aufscheint, mit ihrem outrierten Spiel ein bisschen weniger ins Spielgeschehen eingegriffen hätte, könnte man von einem überaus gelungenen Theaterabend sprechen.

So aber bleibt es bei einem gelungenen, an dem der große Meister Moliere sicher seine Freude gehabt hätte.

Bernhard Paumann

Die "schrägen Vögel" mit "Tartuffons" im Kulturzentrum Hof
Foto: Martin Sulzer



Das Publikum begeistern ist das Schönste!

Die Kostümfrage



Die Jugend der Theatergruppe Altenberg probt derzeit für "Shakespeare's Greatest Hits" von George Isherwood, ein Stück, in dem es mit viel Turbulenz und Slapstick um - nicht ganz ernst gemeinte - Auszüge aus Shakespeare-Dramen geht. Josef Mostbauer hat mit drei Mitwirkenden gesprochen:

- **Lukas Bachl**, 12, Hauptschüler in Altenberg, spielt vier verschiedene Rollen, u.a. eine Bank und ein Pferd,
- **Katharina Bachl**, 16, Schülerin im BORG Linz, ist die Erzählerin,
- **Viktoria Kerschbaumer**, 20, Kindergärtnerin, verkörpert die Cleopatra.

v.l.n.r. Katharina Bachl, Viktoria Kerschbaumer, Lukas Bachl



Was macht Spaß beim Theaterspielen? Was ist mühsam? Wie lernt man eine Rolle?

Sie lachen alle drei. Das Miteinander. Zu sehen, wie ein Stück entsteht. Eigentlich empfinden sie nichts als mühsam. Man kommt, probt, blödet ein bisschen, die Rollen entstehen während des Spielens auf der Bühne. Niemand muss den Text zuhause lernen, der wird einfach vorgesagt, nachgesprochen, und so lernt man ihn spielerisch bei der Probe. Freilich kann es manchmal auch zu einer kleinen Panne kommen, wenn jemand den falschen Text sagt. Z.B. kann es vorkommen, dass jemand (in dieser Produktion spielen viele DarstellerInnen mehrere Rollen) den Text einer anderen Rolle spricht, und das ist dann immer sehr lustig. Bei der Aufführung sollte das dann natürlich nicht mehr passieren.

Was ist die Herausforderung an der derzeitigen Probenarbeit?

Es ist erstmals eine Produktion ohne ältere Erwachsene, die Beteiligten sind zwischen 11 und 25 Jahre. Es gibt keine fortlaufende Handlung, und manche müssen mehrere Rollen bewältigen, also schnell von einer Rolle in die andere wechseln. Und dann gibt es jetzt noch das Kostümproblem. Was um Himmels willen sollen wir anziehen?

Gibt es für euch als SchauspielerInnen eigentlich Vorbilder, z.B. aus Hollywood?

Nein, sie haben keine Film- oder Bühnenstars als Vorbilder. Gerhard Koller, der Regisseur, der so viel Geduld und Können mitbringt, wird genannt. Dann die Theatergruppe als Ganzes. Schließlich auch die Eltern, die selber Theater spielen.

Gerhard Koller bei der Probe

Tragische Pantoffelhelden



Habt ihr einen Traum von einer großen Rolle? Welche Themen könntet ihr euch für Jugendtheater vorstellen?

Natürlich träumen alle einmal von einer Hauptrolle, am besten in einer Komödie, wo man das Publikum zum Lachen bringen kann. Auch ein ernsteres Stück wäre einmal eine Herausforderung, aber man muss ziemlich stark sein, wenn man was Ernstes spielen will. Es gäbe schon einige Themen, die für Jugendliche interessant sind, z.B. das Problem Alkohol, die Suchtproblematik allgemein, erste Liebe, Erotik und Sexualität.

Was für ein Gefühl ist es, vor Publikum auf der Bühne zu stehen?

Das ist toll! Das Publikum begeistern ist das Schönste! Wenn man merkt, die Leute lachen, gehen mit, verstehen, was gemeint ist.

Danke für das Gespräch mit euch und für eure ehrliche Meinung. Ich wünsche euch toi-toi-toi für die Aufführungen.

Premiere ist am 23. Februar im neuen Theaterhaus in Altenberg. Regie führt Gerhard Koller.



Blutjunge 4. Jugendkleinkunstfestival

www.blutjunge.net

Unter Ehrenschutz von Alfred Dorfer und Josef Hader bieten der Grazer Kabarettist Simon Pichler und die BHS-Lehrerin Andrea Motamedi von **28. Februar bis 1. März 08**, jeweils 19.30 Uhr im Theater am Alsergrund **jugen KünstlerInnen** die Chance, vor einer breiten Öffentlichkeit aufzutreten.

Blutjunge ist kein Wettbewerb. Blutjunge steigert die Kreativität der Jugendlichen, stärkt die Persönlichkeitsbildung und fördert die soziale und interkulturelle Kompetenz.

Junge KünstlerInnen aus fünf Bundesländern **zeigen Beiträge, die sie selbst erarbeitet haben**. Manche von ihnen stehen das erste Mal auf der Bühne, manche Gruppen formierten sich neu, einige JungkabarettistInnen performen gemeinsam mit ihren LehrerInnen. Erfreulich ist die hohe Beteiligung von Mädchen, ein gutes Zeichen dafür, dass es auch weibliche Nachwuchstalente in der doch eher von der Männerwelt beherrschten Kleinkunstszene gibt. Eine Nachbesprechung der künstlerischen Darbietungen mit Profis aus der Kleinkunstszene und Workshops an den Vormittagen des Festivals sind geplant. In Kooperation mit Kulturkontakt können (neue) Teams in Workshops gecoacht werden.

Die Veranstaltung, die seit 2005 ein Fixpunkt der Jungendszene in Wien und Graz ist, will auch **noch andere Bundesländer erreichen** und verstärkt Schulen einbinden.

Interessierte LehrerInnen und SchülerInnen, welche das Jugendkleinkunstfestival besuchen oder in Zukunft aktiv daran teilnehmen wollen kontaktieren bitte:

Andrea Motamedi, Wien, Tel.: 0676-7755721, mail: andrea.motamedi@chello.at;

Simon Pichler, Graz, Tel.: 0676-7748587, mail: simonpichler@utanet.at



Ein Haus der Volkskultur - Ein Haus für die Volkskultur



Dr. Elisabeth Mayr-Kern

Alles hat seine Zeit. Seit vielen Jahren wird immer wieder über ein "Haus der Volkskultur" gesprochen, doch es blieb bei mehr oder minder konkreten Planungen und Gesprächen.

Seit 5. November 2007 ist alles anders: das "Haus der Volkskultur" ist Realität. Promenade 33, 4020 Linz - das ist die Adresse; 0732/7720-15458 die Telefonnummer.

Ein gemeinsames Dach über dem Kopf, nicht als Worthülse, sondern als Faktum - das Haus Promenade 33 soll den Worten Taten folgen lassen. (Fast) alle Vereine und Verbände haben hier ein neues Zuhause gefunden: das OÖ. Forum Volkskultur, das Volksbildungswerk, das auch die zentrale Anlaufstelle für alle im Haus ist, der Blasmusikverband, der Chorverband, der Stelzhamerbund, die Goldhauben und die Amateurtheater genauso, wie der Verein Denkmalpflege, der Arbeitersängerbund, die Krippenfreunde, die Freilichtmuseen und die Trachtenvereine Linz-Umgebung. Darüber hinaus sind auch die Büros der Gesellschaft für Landeskunde hier untergebracht.

In einem Haus mit Tradition und Geschichte übrigens, dessen Wurzeln weit in das 17. Jahrhundert zurückreichen und dessen Tradition als Haus der Kultur mehr als 150 Jahre alt ist. Doch was bringt es wirklich, abseits der verbindenden Worte? Optimismus ist auf jeden Fall angebracht, weil ein gemeinsames Dach einfach sehr viele Vorteile hat. Das Haus der Volkskultur ist im Zentrum von Linz mitten in einem neuen Kulturbezirk - mit der Direktion Kultur des Amtes der öö. Landesregierung, dem Landestheater und auch dem Schlossmuseum in unmittelbarer Nähe - präsent. Volkskultur ist jetzt als Gesamtheit auch offiziell und nach außen sichtbar eingebunden in das Kulturgesehen des Landes, und das mitten in der Landeshauptstadt.

Abseits dieser Symbolik ist es für die Arbeit der Vereine und Verbände einfach gut und wichtig, in Reichweite voneinander zu sein. Es wird dadurch einfacher, sich auszutauschen, abzustimmen und gemeinsam Synergien zu nutzen. Die regelmäßigen Begegnungen ermöglichen viele informelle Kontakte und Gespräche, die die tägliche Arbeit bereichern, in manchen Dingen auch vereinfachen werden. Das alles wird nicht sofort geschehen, doch das gemeinsame Arbeiten im Haus der Volkskultur wird schrittweise eine gute Dynamik in diese Richtung in Gang setzen - ohne aber, und es ist wichtig dies ausdrücklich zu betonen, in die individuelle Arbeit und Autonomie der Vereine und Verbände einzugreifen. Die Gemeinschaft ist nur so stark, wie ihre einzelnen Glieder.

Das neue Haus für
die Volkskultur



Daher ist es für die Volkskultur in Oberösterreich wichtig, auf starke, initiative Vereine und Verbände wie die Amateurtheater bauen zu können. Mit ihrer Arbeit stützen die die Gemeinschaft, sind Botschafter der Volkskultur in Oberösterreich.

Jede Arbeit braucht Symbole und Zeichen, um nach außen und nach innen sichtbar zu sein und verstanden zu werden. Das "Haus der Volkskultur" ist ein in Ziegeln gebautes Symbol. Andere sichtbare Zeichen, wie eine gemeinsame Marke für das Haus werden folgen. Das sind - gerade in der heutigen Zeit - wichtige Äußerlichkeiten, weil nur ein sichtbares Band auch gesehen und wahrgenommen wird. Das "Haus der Volkskultur" soll Zentrum sein, von dem die Impulse für unsere gemeinsame Arbeit ausgehen. Dazu braucht es mehr, als ein Gebäude, das ist allen bewusst. Aber das Haus ist ein guter Anfang, der ab jetzt Schritt für Schritt mit Leben erfüllt wird. Nach der Übersiedelung der Vereine, die in den letzten Wochen des Vorjahres abgewickelt wurde, ist nun die Zeit, sich in den neuen Räumlichkeiten einzuleben. Diese erste Phase wird am 31. Mai 2008 auch ganz offiziell abgeschlossen - und zwar mit einem großen Fest. Ab 14 Uhr laden wir gemeinsam mit Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer zum Eröffnungsfest.

Dr. Elisabeth Mayr-Kern MBA, Generalsekretärin OÖ. Forum Volkskultur

Herbert Pürchenfellner feiert seinen 80er

Die **Theatergruppe Lembach** gratuliert Herrn **Schulrat Herbert Pürchenfellner** zu seinem 80sten Geburtstag mit dem **Grossen Ehrenzeichen des Amateurtheaters OÖ und der Ehrenmitgliedschaft**.

Schulrat Pürchenfellner war in den 80er Jahren die **treibende Kraft in der Lembacher Theaterszene**. Mit seinen Inszenierungen von Nestroy- und Raimund-Stücken sowie den großen Singspielaufführungen schaffte er eine bis dahin in der Region nicht erreichte Theaterqualität.

Obmann Sepp Kasper erinnerte in seiner Laudatio an diese Leistungen und stellte fest, dass die Spuren dieser wichtigen Arbeit bis heute spürbar seien. Insbesondere auch die Schulung verschiedener SängerInnen und SchauspielerInnen durch SR Pürchenfellner sei **bis heute "sicht- und hörbar"** und eine der Grundlagen der heutigen Theaterarbeit.

Als Zeichen der Anerkennung dieser Verdienste wurde Herbert Pürchenfellner einstimmig zum Ehrenmitglied der Theatergruppe Lembach ernannt. Obmann Sepp Kasper überreichte dazu die Ernennungsurkunde und in Vertretung von Landesobmann Konsulent Gerhard Koller das Große Ehrenzeichen des Amateurtheaters Oberösterreich mit aufrichtigem Dank und herzlichen Glückwünschen.



Sepp Kasper gratuliert Herbert Pürchenfellner zum 80er

Ein Leser meldet sich

Seid ihr auf der Suche nach kurzen heiteren Texten, die sich eventuell auch für Kabarett adaptieren lassen?

Leser Dipl.Ing. Roland Köhler hat uns einige von seinen Versuchen geschickt. Ein Beispiel für seine Schreibkunst sei hier angeführt:

PLUTO MELDET SICH

Hallo, hier schreibt Pluto. Nein, nicht der dämliche Hund aus den Micky-Maus-Comics. Euer alter Planet und Weggefährte, der euch Erdenbürgern schon seit Jahrmillionen auf eurem Weg um die Sonne Gesellschaft leistet! Könnt ihr euch eigentlich vorstellen wie es ist, in dieser einsamen Eiseskälte hier draußen ohne Begleiter und Freunde seine Wege zu ziehen? Falls nicht, fragt doch einfach Heide Schmidt, die teilt mit mir ein ähnliches Schicksal. Zwar sind mir noch ein paar kleine Monde namens Charon, Hydra und Nix geblieben, aber selbst der Neptun, dieser eitle Geselle, dreht mir aus der Ferne ständig sein Hinterteil zu als wollte er andeuten: Räum mir doch meine Oberfläche frei! Apropos Nix: Ihr habt euch wohl nix dabei gedacht, mich nach all dieser Zeit einfach zum Zwergplaneten zu degradieren nur weil ich mein Umfeld nicht von störenden Einflüssen freigeräumt habe!? Wenn es danach ginge, gäbe es bei euch in Österreich nur noch Zwergparteien, da hat sicher jede irgendeine Leiche im Keller versteckt. Ich glaube ohnehin, ich werde eine eigene Partei gründen, "Die Ex-Planeten-Partei", kurz DEPP. Da sind wir dann sicher nicht die einzigen DEPPen im Parlament, und nicht nur echte DEPPen werden uns wählen. Wir setzen uns als Plutsbrüder für die Ausweitung der Plutokratie (die Herrschaft der Reichen) ein und werden großen Plutdruck ausüben damit unsere Ziele durchgesetzt werden. Als Werbegeschenk könnte man etwas Plutonium an befreundete Staaten verteilen um den Weltfrieden zu sichern. Bei uns wird sich auch sicher nie eine Plutogruppe abspalten und einen orangen Kleinplaneten gründen. Aber ich merke gerade, meine Internetverbindung bricht zusammen, da ich mich wieder von euch entferne. Muss die Pläne wohl bis zur nächsten Wahl verschieben... macht es gut und geht wählen...wird sicher eine... Wahl und gewinnen wird ganz bestimmt die...

Sollte es unter unserer Leserschaft noch **weitere versteckte Schreibtalente** geben? **Wir freuen uns über Zusendungen** - allerdings bitten wir in diesem Zusammenhang um Verständnis, dass wir weder eine Veröffentlichungsgarantie abgeben noch ein Honorar leisten können, auch alle blick.punkt-RedakteurInnen schreiben ihre Beiträge auf ehrenamtlicher Basis. Der Kontakt zu Roland Köhler kann bei Interesse über die Redaktion hergestellt werden.



20 Jahre Eferdinger Theaterkistl

Mit dem Stück "Der Meisterboxer" haben sich **theaterbegeisterte Landjugendmitglieder aus Eferding 1988** zum ersten Mal auf die "Bretter, die die Welt bedeuten" gewagt - mit großem Erfolg. Anschließend wurden komödiantische Dauerbrenner wie "Der schwarze Koffer", "Die spanische Fliege" oder "Keine Leiche ohne Lily" aufgeführt.

1992 wurde die Theatergruppe eigenständig: Der Landjugend "entwachsen" gründeten einige SchauspielerInnen das Eferdinger Theaterkistl. Neben Komödien kamen auch ernste Schauspiele ins Repertoire. **Ein Höhepunkt war die Uraufführung von "Da Franz va Piasnham"** anlässlich des Stelzhamer-Jahres 2002. Ein Stück von Konsulent Karl Kriechbaum, das die Höhen und Tiefen des Lebens von Franz Stelzhamer darstellte. In diesen 20 Jahren wurden 16 Produktionen aufgeführt.

Die Gruppe achtet bei ihren Produktionen vor allem auf gut abgestimmte Rollen, Kostüme und aufwändige Bühnenbilder. Diese Markenzeichen gepaart mit Slapstick und Witz machten das Eferdinger Theaterkistl zu einem **Qualitätsbegriff in der oberösterreichischen Laientheaterszene.**

Das Eferdinger Theaterkistl umfasst derzeit ca. 40 Mitglieder. Neben den SchauspielerInnen tragen Bühnenbauer, MaskenbildnerInnen und zahlreiche hilfreiche Hände hinter, unter und neben der Bühne zu einem guten Gelingen der Veranstaltungen bei. Die **Nachwuchsarbeit gestaltet sich sehr erfolgreich.** Immer wieder schaffen SpielerInnen aus Schultheatergruppen den Sprung in das Ensemble. Eine Schauspielerin ist derzeit am Staatstheater in Ulm (D) engagiert.

Nach einer intensiven Probenzeit bis hin zu den Aufführungen im Frühjahr stehen auch im restlichen Jahr gemeinschaftliche Aktivitäten am Plan: Ausflüge, Radtouren für die gesamte Familie, Theaterbesuche, usw..

Die Eferdinger sind bereits wieder fleißig beim Proben. "Taxi auf Abwegen" (Doppelt Leben hält besser) von Ray Cooney steht am Programm. Am 5. April ist Premiere in Eferding. Weitere Spieltermine sind der 12., 13. und 19. April (siehe auch Seite 28). **Das Eferdinger Theaterkistl würde sich über zahlreichen Besuch von theaterbegeisterten KollegenInnen sehr freuen!**

Hans Auer/Mag.Ing.Manfred Schauer/
Andrea Hehenberger



"Der keusche Lebemann"

Ein Höhepunkt: Die Uraufführung von "Da Franz va Piasnham"



Gel(i)ebtes Theater eine Buchempfehlung



"Ein Praxisbuch für Regisseure und solche, die es noch werden wollen... und für alle Bühnenbegeisterten, die sich vom Theaterfieber anstecken lassen möchten." So heißt es auf der Titelseite des Buchs von Erika Kainberger-Kapeller.

Nicht alles, was auf dem Buchmarkt zum Thema Theater erscheint, ist für den Laien lesenswert. Mag es auch interessant sein, sich einmal mit theoretischen Schriften zum Theater auseinanderzusetzen - so manch großer Autor von Lessing bis Brecht hat da seine Ergüsse hinterlassen - für die gelebte Theaterpraxis braucht es die Umsetzung. "Grau, teurer Freund, ist bekanntlich, die Theorie." Umso erfreulicher, dass es der Autorin gelungen ist, **in knapper und einfacher Form verschiedenste Aspekte des Theaterlebens zu beleuchten**. Ein Buch, das wirklich für jedermann lesbar ist.

Zum Unterschied von manchen Theaterbüchern, die oft stark von spielpädagogischen Ansätzen durchdrungen sind, geht die Autorin in insgesamt 14 Kapiteln, die jeweils mit einer übersichtlichen Zusammenfassung enden, auch auf viele andere Fragen ein, die man als Mensch mit Theatererfahrung nur allzu gut kennt: Die Dynamik einer Gruppe / Wie gründe ich eine Theatergruppe? / Stückbearbeitung / Probenabläufe / Umgang mit Störungen u. Krisen / Öffentlichkeitsarbeit. Freilich kann in der Kürze manches nur kurz angeschnitten werden.

Recht brauchbar auch die Anhänge mit Verzeichnis von Bühnenverlagen, Amateurtheaterverbänden, Links und Komödien der Autorin (abrufbar über www.erika-kk.com).

jm



Erika Kainberger-Kapeller:
Gel(i)ebtes Theater,
Verlag Pro Business,
ISBN 978-3-86805-016-5

“Geld negiert die Welt”

...lautet das Motto des **Ersten Oberösterreichischen Dramenwettbewerbes**. Wie bereits in der letzten Ausgabe berichtet, ergeht der Wettbewerb an **alle österreichischen und in Österreich lebende Autoren**.

Eingereicht werden sollen abendfüllende deutschsprachige und zur Uraufführung freie Theaterstücke für max. 10 SchauspielerInnen, die bisher weder aufgeführt noch sonst in irgendeiner Weise publiziert wurden. Eine Fachjury wird die Einreichungen sichten und eine/n GewinnerIn ermitteln. **2008**. Als **Preise** winken ein **Stück- und/oder Autorenporträt** in der Theaterzeitschrift Blickpunkt und in einem Partnermedium, **Lesungen** aus dem eigenen Stück, in **Kooperation mit dem Landestheater Linz** ein Gastspiel des inszenierten Siegertextes, die **Prämie** für den Siegertext beträgt **1 000.- Euro**.

Einreichungen bis **30. September** an:

Wolfgang Blöchl, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 37, 4020 Linz

Seminare

**Anmeldung* falls nicht anders angegeben
für alle Seminare bei:**

**Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 37
Fax 0732-7720-11786 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at**

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns,
dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten,
um so “das danach und davor” mitzerleben
und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

Improvisationstheater

von ABC bis Zugabe



Referent: **Uwe Marschner:** Theaterpädagoge, CliniClown, Spielleiter, Improspieler, Mitbegründer der Improgruppe N2O der Kellerbühne Puchheim 1998

Wann: Fr., **28. März** 08, 18:00 bis So., **30. März** 08, 12:00

Wo: **Kellerbühne Puchheim**, Attnang-Puchheim, Gmundnerstraße 6, www.kbp.at

Inhalt: Vom Aufwärmen, über Spielstrukturen und Spielvarianten bis zur fertigen Show mit Moderation wendet sich Uwe an alle, die (wieder) mit Improtheater anfangen wollen: "Gemeinsam werden wir Aufwärmübungen für Gruppen und einzelne kennen lernen, die auch bei anderen Produktionen als gruppenbildender Teil verwendet werden können. Die Spielvarianten und Spielstrukturen führen uns zum Geschichten erzählen: Status, Dramaturgie, Offensichtliches, Unerwartetes... Was braucht eine Geschichte werden wir beantworten."
Um schließlich eine Show zu gestalten werden auch Moderation, Abläufe und Strukturen geklärt und probiert. Es sollte also nach diesem Wochenende möglich sein, eine Improtheatershow auf die Bühne zu bringen.

Zielgruppe: für Einsteiger und für Erfahrene

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) zzgl. Pensionskosten. TG bitte Kosten ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **12. März!** (mind. 10 / max. 17 TN)

Aktionstheatertage

für SeniorInnen



Referent: **Jochen Wietershofer:** Dramaturg, Schauspieler, Regisseur und Theaterpädagoge, Seminarleiter in Deutschland und Österreich; im Arbeitskreis Senioretheater im BDAT tätig. Leiter der Senioretheatergruppe BaSta am Badischen Staatstheater Karlsruhe.

Moderation: **Christel Fasching:** Fachbereichsleiterin Senioretheater im ÖBV Theater

Wann: Sa., **5. April** 08, 12:00 bis So., **6. April** 08, 13:00

Wo: **Gästehaus Waldheimat** in Gallneukirchen (Shuttledienst ab Linz wird organisiert)

Inhalt: SeniorInnentheater ist kein Leistungssport, aber es braucht - wie anderes Theater - Förderung durch Schulung. Wir wollen uns in unserer Arbeit im SeniorInnentheaterbereich austauschen (Gruppenstruktur, Spielformen, Stücke, Institutionen, Zielpublikum..) Gleichzeitig möchten wir einen Workshop anbieten, aus dem wir neue Impulse und Ideen für unsere Arbeit schöpfen können. Thema: "Ein ernster Versuch witzig zu sein"

Zielgruppe: Interessierte SpielerInnen und SpielleiterInnen im SeniorInnentheaterbereich.

Kosten: 70,- für Ü mit VP + 1 Mittagessen & 1 Jause (BA CA, BLZ 12000, Ktnr: 500 591 758 08 - ltnd. auf ÖBV Theater IBAN: AT 29 12 000 500 591 758 08 BIC: BKAUATWW)

Anmeldung: Bitte bis **20. Februar** 08! mit: Name | Adresse | Telefonnummer | Email. Falls Shuttledienst Linz-Gallneukirchen-Linz erwünscht, Ankunft und Abfahrt am Bahnhof Linz mitteilen. bei: Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater, Karfreitstraße 1, 9020 Klagenfurt bzw. Karin Giesinger, Tel. 0664-414 89 72, Fax 0364-53 63 05 83
Email: oebv-theater@aon.at, www.oebvtheater.at

Bühnen-Licht für Fortgeschrittene



Referent: **Hans Hofbauer:** (hoflicht@web.de) Beleuchtungsoberrmeister am Landestheater Linz
Referent des Verbandes Amateurtheater Oberösterreich

Wann: Sa., 5. April 08, 9:00-12:00, 14:00-18:00 & 19:00-22:00 bis So., 6. April 08, 9:00-12:00

Wo: Leopoldschlag bei Freistadt, Grenzlandbühne www.grenzlandbuehne.at

Inhalt: Regiekonzept ins rechte Licht gerückt!
Künstlerische Umsetzung der Beleuchtung zur Unterstützung des Schauspiels und der Inszenierung.
Wie erstelle ich ein Lichtkonzept zum Stück, das Gefühle unterstützt, Räume schafft und Stimmungen erzeugt.

Zielgruppe: TechnikerInnen, MitarbeiterInnen und SpielleiterInnen von Amateurtheaterbühnen

Organisation: Konsulent Josef Haiböck, Obmann der Grenzlandbühne
Amateurtheater-Regionalreferent Mühlviertel

Kosten: 65,- für Mitglieder (sonst 75,-) zzgl. Pensionskosten
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **28. Februar!**

Theater an verschiedenen Spielstätten



Referent: **Bernhard Paumann:** Vorstand Amateurtheater OÖ, Theaterpädagoge, Gründer der Theatergruppen "Perpetuum" und "Fluctus", Begründer des int. Schultheaterfestivals und des Sommerworkshops Darstellendes Spiel für AHS LehrerInnen (bis 1996), zahlreiche Referententätigkeit

Wann: Fr., 13. Juni 08, 16:00 bis So., 15. Juni 08, 12:00

Wo: Bildungszentrum **Stift Schlierbach**

Inhalt: Wendet sich an SpielerInnen mit fortgeschrittenerer schauspielerischer Erfahrung. Neben Bewegungs-, Improvisations- und gestalterischen Übungen soll die Möglichkeit ausgelotet werden, wo überall Texte gespielt werden können - von der Telefonzelle bis zur Kirche, vom Stiegenhaus bis zur Tiefgarage, von der Toilette bis zur Sandkiste, zum Freibad und Universum.....

Zielgruppe: SpielerInnen und RegisseurInnen mit Erfahrung

Kosten: 75,- für Mitglieder (sonst 85,-) zzgl. Pensionskosten. VP im DZ ab ca. 34,- pro Tag
Theatergruppen werden gebeten, Ausbildungskosten zu ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **26. Mai!** Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

SOMMERSEMINAR

Alles Theater

Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis

- ReferentInnen:** ReferentInnen-Team des Verbandes Amateurtheater Oberösterreich unter der Gesamtleitung von Obmann Gerhard Koller
- Wann:** Fr., 4. Juli 08, 14:00 bis So., 6. Juli 08, 16:00
- Wo:** Bildungshaus **Schloss Puchberg** bei Wels
- Inhalt:** Erfahrene ReferentInnen lassen sich "in die Karten schauen". Sie stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme, Impro und vieles andere vor. Am Ende steht eine Modellaufführung mit Nachbesprechung auf dem Programm.
- Zielgruppe:** Das Seminar richtet sich an alle Theaterfreunde, auch an künftige Mitglieder oder InitiatorenInnen von Theatergruppen, an AnfängerInnen und Fortgeschrittene.
- Kosten:** 92,- Kursbeitrag zzgl. Vollpension im EZ 41,50 pro Tag
- Anmeldung:** Bitte bis **6. Juni!** mindestens 15 TeilnehmerInnen

FERIENWORKSHOP

Amateurtheater OÖ experimentiert:

Theater und Kochen

in einem alten Palazzo in der Toskana



- Referenten:** Gerhard Koller (Theater) und Bernhard Paumann (Theater und Küche)
- Wann:** Sa., 12. Juli 08 bis Sa., 19. Juli 08
- Wo:** **Palazzo di Piero** in Chiusi
- Inhalt:** Neben dem Theaterspiel (Bewegungsübungen, Impros, Textverarbeitung, Spiel) soll auch ein Blick in die italienische Küche gemacht und die produzierten Speisen sollen auch verkostet werden. Natürlich werden wir auch Zeit für Besichtigungen und Zeit zum Relaxen am Pool haben.
- Kosten:** ca. 500,- pro Person im DZ (ausgenommen Getränke)
- Anreise:** mit eigenen PKWs oder Fahrgemeinschaften
- Info:** maximal 20 TeilnehmerInnen, Detailprogramm nach der Anmeldung
- Anmeldung:** Bitte bis **spätestens 23. Februar!**

Mit den Goldhauben auf hoher See



8-tägige Traumkreuzfahrt mit der **MSC - Armonia** von **20. bis 27. April 2009!**
Info und Anmeldung: Reisewelt, Hotline: 0732 / 659 66 214 Fr. Verena Haider
Anmeldeschluß ist der **20. März 2008!**

HörspielStudio LiteraturRadioWerkStatt

Referentin/Referent: **Mag^a Marlen Schachinger:** Wien, freiberufliche Autorin, lebt und arbeitet in Wien. Zuletzt erschienen "Wien.Stadt der Frauen" und "Ich, Carmen" www.marlen-schachinger.com



Tonstudiotechner Peter Buchinger: Linz, seit 1994 Producer & Tontechniker einiger Bands.; Ausbildung am SAE Wien zum Audio Engineer; Live Techniker für diverse veranstaltungsfirmen und Kabarettisten; seit 2003 Ton- und Sendungstechniker bei Life Radio OÖ.

Wann: Do., **21. Februar** 08, 9:30 bis So., **24. Februar** 08, 12:00

Wo: Bildungshaus **Schloss Puchberg** bei Wels



Inhalt: Hörspiele sind faszinierend: Sie ähneln Theater-Texten, kommen jedoch ohne Bühne aus, sie leben vom gesprochenen Wort, vom Klang und von Geräuschen, ihr Raum für Experimente ist unendlich . . .

In diesem Seminar sollen - nach einer theoretischen Einführung - eigene Hörspiel- oder Hörstück-Texte erarbeitet werden, seien es klassische oder experimentelle Varianten. Nach Lektorat und Leseproben werden diese im Tonstudio mit Hilfe eines Tontechnikers (im Kursbeitrag inkludiert) aufgenommen und bearbeitet, so dass am Ende ein sendefertiges Produkt entsteht. Eigene Textentwürfe können gerne auch schon mitgebracht und im Rahmen dieses Seminars fertig gestellt werden.

Kosten: 130.- (inkl. Studiokosten)

Leitung: Christoph Kendlbacher

Anmeldung: **Voranmeldung erbeten** wegen begrenzter TeilnehmerInnenzahl! (TN 15)
Bildungshaus Schloss Puchberg, 4600 Wels, Puchberg 1, Tel. (07242) 47 5 37
bildungshaus.puchberg@dioezese-linz.at www.bildungshaus-puchberg.at

KinderSzenario Internationales Kindertheater-Festival von 6. bis 19. Oktober 2008 in Baden/NÖ

Wir suchen Aufführungen von Kindertheatergruppen, die die Lebensfreude und Neugier der Kinder ebenso wie ihre Schwierigkeiten und Konflikte zum Thema haben. Unser Festival will Theater von Kindern für Kinder und Erwachsene fördern, Stücke zeigen welche Wünsche, Gedanken, Gefühle und Fragen der Kinder ernst nehmen. Eingeladen sind **europäische Kindertheatergruppen aus dem schulischen und außerschulischen Bereich im Alter von 8 bis 14 Jahren.**

Bewerbungen mit ausgefülltem Bewerbungsblatt ab sofort bis 31. Mai 2008 an ATINÖ.

Über die endgültige Teilnahme entscheidet eine Fachjury.

Veranstalter: ÖBV Theater, ATINÖ, Biondebühne, NÖ PH

Bewerbung: Anmeldeformular zum Download: ww.oebvtheater.at

Kosten: Der Veranstalter übernimmt die Aufenthaltskosten für maximal 15 TeilnehmerInnen (inkl. Begleitpersonen). Die Anwesenheit während des gesamten Festivals ist erwünscht.

Information: Walter Lexmüller | E-Mail: walter@atinoe.at

Programm: Ergänzende Workshops, Vorstellungen, Rahmenprogramm

Organisation und Durchführung: ATINÖ - Außerberufliches Theater in NÖ,

Wienerstraße 1 | A-2170 Poysdorf Tel: 02552/20103 | Fax: 02552/20103 E-Mail: office@atinoe.at



Theater 3samma: "nemanaund"
Foto: Sabine Prötsch

Theater 3samma

"nemanaund"

Eine Hinterlassenschaft in einem Stück: drinnen, draußen, gemeinsam einsam! Eine rührend komische Annäherung zweier Frauen, die sich selbst überlassen wurden. Wer geht einmal hinter ihrem Sarg?
Regie: Elke Sarmiento

Do., 14. Februar um 20 Uhr
Uraufführung im Rahmen
des Festivals: "Heimspiel"

im Posthof in Linz

Karten: 0732-781800 bzw. www.posthof.at

Info: elke.sarmiento@liwest.at, 4040 Linz, Ferihumerstraße 62

Theatergruppe Vorchdorf

"Lasst uns lügen"

Krimikomödie von Alfonso Paso

noch am:
Sa., 16. Februar um 20 Uhr
So., 17. Februar um 18 Uhr
Fr., 22. Februar um 20 Uhr

im ASKÖ Vereinsheim in Vorchdorf (beim Sportplatz)

Karten: 07614-837122 Raiba oder 07614-8334 Frau
Helmberger oder über theater.vorchdorf@gmx.at

Leitung: Christine Helmberger, 4655 Vorchdorf, Seyrkam 25

St. Josefs Bühne Timelkam

<http://www.sjb.at/>

"Der Brandner Kaspar und das ewige Leben"

nach einer Erzählung von Franz von Kobell

noch am:
Fr., 15. Februar um 19.30 Uhr
Sa., 16. Februar um 19.30 Uhr
So., 17. Februar um 18 Uhr
Fr., 22. Februar um 19.30 Uhr
Sa., 23. Februar um 19.30 Uhr
Fr., 29. Februar um 19.30 Uhr
Sa., 01. März um 19.30 Uhr

im Pfarrsaal St. Josef in Timelkam

Karten: Raiba Timelkam und
0676-9776683 E.Grünbacher

Obmann: Andreas Krautschneider, St.Josefs-Bühne
Timelkam, 4850 Timelkam, Mozartstraße 1



www.theatergruppe.aspach.at

Aspacher Theater

"Graf Schorschi"

Münchener Schwank in 3 Akten von Carl Borro Schwerla

Sa., 16. Februar um 20 Uhr
So., 17. Februar um 14 Uhr
Fr., 22. Februar um 20 Uhr
Sa., 23. Februar um 20 Uhr
Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr

im Veranstaltungszentrum Danzer

Karten: 0680-2036607, täglich von 17 - 19 Uhr

Obmann: Josef Wimmleitner, 4933 Wildenau, Teinsberg 2,
j.wimmleitner@winet.at



Theatergruppe Frankenburg

"Bäckermeister Striezl"

Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling

Sa., 16. Februar um 20 Uhr
Fr., 22. Februar um 20 Uhr
Sa., 23. Februar um 20 Uhr
So., 24. Februar um 14 Uhr
Fr., 29. Februar um 20 Uhr

im Pfarrsaal Frankenburg

Karten: bei Raiba: Frankenburg, Ampflwang, Zell a.P.,
Ungenach, Attnang-Puchheim, Vöcklabruck und Regau
sowie ab 18 Uhr: 07683-20025 bzw. 0676-4093911

Leitung: Margit Kaiser, 4873 Frankenburg,
Hofbergstraße 12/9

DAS FRANKENBURGER
Würfelspiel

Jugendtheaterprojekt 2008 der Grenzlandbühne Leopoldschlag

"Viel Lärm um Nichts" ("Much Ado About Nothing")

Komödie in fünf Aufzügen von William Shakespeare. Regie Raimund Stangl

Sa., 16. Februar 08 um 20 Uhr auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt
So., 17. Februar 08 um 20 Uhr
Do., 21. Februar 08 um 20 Uhr
Fr., 22. Februar 08 um 20 Uhr
Sa., 23. Februar 08 um 20 Uhr
So., 24. Februar 08 um 15 Uhr

Karten: www.grenzlandbuehne.at bzw. 0664-6389389
Obmann: Konsulent Josef Haiböck, 4040 Linz, Aubergstraße 36, office@grenzlandbuehne.at

Volksbühne St. Georgen am Walde

"Power Paula"

von Ulla Kling

Fr., 22. Februar um 20 Uhr Pfarrrsaal St.Georgen am Walde
So., 24. Februar um 14:30 Uhr
Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 14:30 Uhr

Karten: 07954-2570 Marianne Kagerhuber, tgl. 18-20 Uhr
Dir. August Weixelbaumer, 4372 St.Georgen Greiner Straße 6

Theatergruppe Altenberg

"Shakespeare's greatest hits"

Komödie von George Iisherwood basierend auf den Werken von W. Shakespeare. HSVerlag. Regie: Gerhard Koller

Sa., 23. Februar um 20 Uhr im neuen Theaterhaus, Reichenauerstr. 10
Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 17 Uhr

Karten: 0664-4006174 tgl. 18-19 Uhr
Online-Reservierung: www.kultur.altenberg.at
Obmann: Peter Geisler, 4203, Unterweitrag 11



Theatergruppe Atzbach

"Das Erbe der Väter"

von Hans Gnant

Sa., 23. Februar um 20 Uhr www.theatergruppe-atzbach.at
Sa., 01. März um 14 und 20 Uhr
So., 02. März um 14 Uhr im Pfarrrsaal Atzbach
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 14 und 20 Uhr
So., 09. März um 14 und 18 Uhr
Mi., 12. März um 14 Uhr
Fr., 14. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 14 und 20 Uhr

Karten: 050100-44635 Sparkasse Schwanenstadt, 07676-8498 Raika Atzbach
Obmann: Johann Rutzinger, 4904 Atzbach 77



Theatergruppe Kaltenberg

"Die Nacht der Nächte" ("Leih dir einen Mann").

Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch

Sa., 23. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
So., 02. März um 14:30 Uhr
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 14:30 Uhr
Fr., 14. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 20 Uhr

im Turnsaal der Volksschule Kaltenberg
Karten: 07956-7305 Gemeindeamt Kaltenberg
Gesamtleitung: Dir. Leopoldine Wurz, 4273 Kaltenberg 30



N₂O, die Improgruppe der Kellerbühne Puchheim feiert Geburtstag

30 Jahre: TG Neukirchen an der Vöckla

"Brave Diebe" ("Dear Delinquent")

Englische Kriminalkomödie in drei Akten von Jack Poplewell

Sa., 23. Februar um 20 Uhr
Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
So., 02. März um 18 Uhr
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr

im Gasthaus Böckhiasl, 4872 Neukirchen/Vöckla 9

Karten: 07682-7034 Raiba Neukirchen an der Vöckla

Spielleitung: Manfred Köttl, 4872 Neukirchen/V.,
Lichtenegg 27, manfred.koettl@netzgmbh.at

35 Jahre: Theatergruppe Sandl

"Heustadlgeheimnisse"

Lustspiel von Elfriede Grömer und Christiane Sommerauer. Regie Josef Lucky Mandl

Sa., 23. Februar um 20 Uhr
So., 24. Februar um 15 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
So., 02. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 15 und 20 Uhr

im Gasthaus Fleischbauer

Karten: 07944-8426 Fam.Traxler MO-FR 19-21 Uhr,
SA 13-18 Uhr, SO 11-13 Uhr

Obmann: Heinz Biebl, 4251 Sandl, Tafelberg 13

Kellerbühne Puchheim

Geburtstags-Impro-Show: "10 Jahre N₂O"

Show vorne und zurück!

Fr., 29. Februar um 19.30 Uhr

in der Kellerbühne Puchheim/
Unterbau der Basilika

Impro-Show

Fr., 28. März um 19.30 Uhr
Fr., 25. April um 19.30 Uhr

Karten: Frisör Erika 07674-62376, Gmundner Str.6
in Attnang-Puchheim; Abendkasse: 07674-65311

Obmann: Kons. Jo Nagl, Kellerbühne Puchheim

Theatergruppe Esternberg

"Außer Kontrolle" (Out of Order)

von Ray Cooney

Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
So., 02. März um 14:30 Uhr
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 18 Uhr

im Pfarrsaal Esternberg

Karten: 07714-6655 Gemeindeamt Esternberg

Gesamtleitung: Hans Rudinger, 4092 Esternberg,
Pyrawang 48

Theatergruppe Kefermarkt

"Arsen und Spitzenhäubchen"

von Joseph Kesselring

Fr., 29. Februar um 20 Uhr
Sa., 01. März um 20 Uhr
So., 02. März um 17 Uhr
Mi., 05. März um 20 Uhr
Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 20 Uhr

im Schloss Weinberg

Karten: 07947-6262-0 Raiffeisenbank Kefermarkt

Gesamtleitung: SR Marianne Leitner,
4292 Kefermarkt, Neudörfel 31

Theaterklub Wartberg a. d. Kream

www.Theaterklub-wartberg.at

"Der Raub der Sabinerinnen"

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan. Regie: Mag. Anton Wolfram

Fr., 29. Februar um 20 Uhr im Pfarrsaal Wartberg an der Kream
Sa., 01. März 08 um 20 Uhr Karten: 0676-3174898 ab 21.2.08 Huemer, Sparkassengebäude
Fr., 07. März 08 um 20 Uhr Obmann: Herbert Brunner, 4643 Pettenbach,
Sa., 08. März 08 um 20 Uhr Eberstälzeller Str.10
So., 09. März 08 um 18 Uhr



Theatergruppe Aichkirchen

"Das Hörrohr"

Komödie in 3 Akten von Karl Bunje

Sa., 01. März 08 um 20 Uhr im Turnsaal der Volksschule Aichkirchen
So., 02. März 08 um 15 Uhr Karten: 07735-7610 Barbara Selinger
Fr., 07. März 08 um 20 Uhr Alois Stahrl, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18,
Sa., 08. März 08 um 20 Uhr alois@stahrlflashnet.co.at

Theatergruppe Engerwitzdorf

"Der B'suff"

Volksstück in 3 Akten Hans Gnant

Sa., 01. März 08 um 20 Uhr in der Volksschule Schweinbach -
Fr., 07. März 08 um 20 Uhr Gemeinde Engerwitzdorf
Sa., 08. März 08 um 20 Uhr Karten: 0664-5541034, täglich 18 - 20 Uhr, (ab 15. Februar)
So., 09. März 08 um 17 Uhr Obmann: Johann Schwarzinger
Fr., 14. März 08 um 20 Uhr Mitterweg 28 in Schweinbach, 4209 Engerwitzdorf
Sa., 15. März 08 um 20 Uhr



Lambrechtner Dorfbühne

"Mit Schlafsack und Kamillentee"

von Regina Rösch

Sa., 01. März um 20 Uhr beim "Untern Wirt" in Lambrechten
Sa., 08. März um 20 Uhr Obmann: Ferdinand Auer, 4772 Lambrechten,
So., 09. März um 14 und 20 Uhr Messenbach 27, aon.913166311@aon.at

Theatergruppe FF Pfarrkirchen

"Die Nacht der Nächte"

Lustspiel von Regina Rösch

Fr., 07. März um 14 Uhr im Gasthaus Scherrer
So., 09. März um 20 Uhr Reservierung erbeten unter: 07285-409
Do., 13. März um 20 Uhr Montag-Ruhetag
Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 14 und 20 Uhr Spielleitung: Karl Lang, 4141 Pfarrkirchen, Krien 16
So., 23. März (Ostern) um 20 Uhr

Theaterbühne Taiskirchen

"Der Schrecken der Saison"

Fröhliches Spiel um die Sommerfrische in 3 Akten von Ernst Schlüter

Fr., 07. März Fr., 14. März im Pfarrheim Taiskirchen
Sa., 08. März Sa., 15. März Obmann: Erwin Bermanschläger,
So., 09. März So., 16. März 4751 Taiskirchen, Ellerbach 10,
jeweils um 20 Uhr Kontakt: max.hofinger@tznetz.com; 0676-7513273



Johannes Minichmair und Manfred Stepany in "Das Herz eines Boxers" der Kleinen Welser Bühne

Laienspielgruppe St. Veit im Innkreis

"Opas genialer Plan" (Die geheilten Grantler)

von F. Rieder

Fr., 07. März um 20 Uhr
Sa., 08. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 20 Uhr

im Veranstaltungssaal St.Veit i.I.

Kontakt: Monika Bauschenberger, monika.bauschenberger@ooe.gv.at

Gesamtleitung: Günther Bauschenberger, 5273 Roßbach 26

Kulturverein St. Oswalder Theaterensemble

"Der Revisor"

nach Nicolai Gogol von Peter Gilbert. Ein Schauspiel um die rechte Auffassung von Amt und Würde

Sa., 08. März um 20 Uhr
So., 09. März um 20 Uhr
Sa., 15. März um 20 Uhr
So., 16. März um 15 und 20 Uhr
So., 23. März (Oatern) um 20 Uhr

Veranstaltungssaal St.Oswald bei Freistadt

Karten: beide Banken und Gemeindamt

Leitung: Wolfgang Türk, 4271 St.Oswald bei Freistadt, Promenade 19

Kleine Welser Bühne

"Das Herz eines Boxers"

Ein Generationenstück frei nach Lutz Hübner. Inszenierung/Ausstattung: Ady F. Flasch

Mi., 11. März Do., 27. März
Do., 13. März Fr., 28. März
Fr., 14. März Sa., 29. März
Sa., 15. März Do., 03. April
Do., 20. März Fr., 04. April
Sa., 22. März Sa., 05. April

Alte Rahmenfabrik NÖFA, JA-Jugendkreativzentrum, Anzengruberstr.10/Stiege 4 (ehem.WT1-Studio) in Wels

Karten: 0699-81374981, kleine.welser.buehne@gmx.at

Obmann: Ady F. Flasch, 4600 Wels, Carl-Richterstr.10/2

jeweils um 19:30 Uhr

20 Jahre Theatergruppe Altschwendt

www.theatergruppe-altschwendt.at

"Hurra, ein Junge" von Franz Arnold und Ernst Bach

So., 23. März (Ostern), Mo., 24. März (Ostern), Sa., 29. März, So., 30. März, Fr., 04. April, Sa., 05. April, So., 06. April, Fr., 11. April

jeweils um 20 Uhr

"Love Letters" von A.R. Gurney.

Fr., 28. März um 20 Uhr

Gastspiel von Susanne Herlet und Klaus Wilke

"Das Schätzchen der Piratin"

So., 06. April um 17 Uhr

Gastspiel vom Theater des Kindes Linz

Theaterrevue zum 20-Jahr-Jubiläum

Sa., 12. April um 20 Uhr

im Gasthaus Doblinger in Altschwendt

Karten: 07762-2639 Mo-Fr 19-21 oder: tickets@theatergruppe-altschwendt.at sowie Info auch unter www.theatergruppe-altschwendt.at

Gesamtleitung: DI Gerhard Altmann, 4721 Altschwendt 88

Theatergruppe Haag am Hausruck

www.theatergruppe-haag.at

"Das Haus in Montevideo"

Eine moralische Komödie von Curt Goetz. Regie: Karin Vrecun

So., 23. März Sa., 19. April
Sa., 29. März Fr., 11. April Fr., 25. April
Fr., 04. April Sa., 12. April Sa., 26. April
Sa., 05. April Fr., 18. April Mi., 30. April

im Pfarrsaal Haag am Hausruck

Karten: 07732-3766 Gitti's Modeshop

Obmann: Franz Pilz, 4680 Haag am Hausruck, Kirchengasse 4

jeweils um 20 Uhr



Theatergruppe Ebelsberg Di(e)lettanten

"Lügen über Lügen"

Komödie in vier Akten von Walter G. Pfaus

Fr., 28. März 08 um 19.30 Uhr
 Sa., 29. März 08 um 19.30 Uhr
 So., 30. März 08 um 17 Uhr
 Fr., 04. April 08 um 19.30 Uhr
 Sa., 05. April 08 um 19.30 Uhr

Achtung: im Pfarrsaal der Gemeinde Pichling
 Pfarre St. Paul, Biberweg 30

Karten: 0664-21252*48 oder*49 oder
 heinz.preissegger@liwest.at

Obmann: Heinz Preissegger, Leonfeldnerstr. 298, 4040 Linz

Theater Kirchdorf

"Schmerzgrenze - wie Ruderbootfahren in Ahornsirup"

17 Dramolette aus "Der Wille zur Arbeit" von Hans Eichhorn. Regie: Franz Horcicka

Fr., 28. März Fr., 11. April
 Sa., 29. März Sa., 12. April
 Fr., 04. April Do., 17. April
 Sa., 05. April Fr., 18. April
 Do., 10. April Sa., 19. April

jeweils um 20 Uhr

Theater in der Werkstatt,
 Hauergerasse 5, Kirchdorf an der Krems

Produktionsleitung: Helga Lang
 0676-6204453, Hauergerasse 5, 4560 Kirchdorf



THEATER IN DER
 WERKSTATT
 KIRCHDORF

Hauergerasse 5 (hinter dem Rathaus)

Theater- und Kulturgemeinschaft Kirchberg ob der Donau

"Außer Kontrolle"

von Ray Cooney

Sa., 29. März um 20:15 Uhr
 So., 30. März um 14:15 und 20:15 Uhr
 Mi., 02. April um 20:15 Uhr
 Do., 03. April um 20:15 Uhr
 Fr., 04. April um 20:15 Uhr
 Sa., 05. April um 20:15 Uhr
 So., 06. April um 14:15 und 20:15 Uhr

im Gasthaus Koblmüller,
 Kirchberg o. d. Donau

Karten unter www.kultur-kirchberg.at

Obmann: Eugen Peinbauer, 4131 Kirchberg o.
 d. D. Nr. 64

Theatergruppe Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen

"Der Onkel lässt es krachen"

Lustspiel in 3 Akten von Josef Rauch

Sa., 29. März um 20:15 Uhr
 So., 30. März um 15 Uhr
 Fr., 04. April um 20:15 Uhr
 Sa., 05. April um 20:15 Uhr
 So., 06. April um 18 Uhr

im Pfarrsaal Neuhofen an der Krems

Kontakt: Veronika Großfurtner,
 4501 Neuhofen, Wimmerstr.9

Theatergruppe KBW Wilhering

www.theatergruppe-wilhering.at

"Pension Schöllner"

von Carl Laufs und Wilhelm Jakoby

Sa., 29. März um 19:30 Uhr
 So., 30. März um 18 Uhr
 Fr., 04. April um 19:30 Uhr
 Sa., 05. April um 19:30 Uhr
 So., 06. April um 18 Uhr
 Fr., 11. April um 19:30 Uhr
 Sa., 12. April um 19:30 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

Eintritt frei!

Platzreservierung: 07726-2432
 Raiba Wilhering Mo-Fr 8-12 Uhr

Leitung: Hofrat Hermann Heisler, 4073 Wilhering,
 Linzer Str.29



Theatergruppe Pöstlingberg



"Das Wunder des Heiligen Florian"

Ländliches Volksstück von Adele Meyer-Kaufmann

Mi., 02. April um 20 Uhr
Do., 03. April um 20 Uhr
So., 06. April um 16 und 20 Uhr
Fr., 11. April um 20 Uhr
Sa., 12. April um 20 Uhr
So., 13. April um 16 und 20 Uhr

im Gasthaus Kirchenwirt

Karten: 0732-731071 Fam.Muck

Obmann: Mag. Andreas Wöß, 4040 Linz, Hackerweg 1

Rodlbühne Eidenberg Geng



"Pension Schöllner"

Komödie von Carl Laufs und Wilhelm Jakoby

Fr., 04. April um 20 Uhr
Sa., 05. April um 20 Uhr
Mi., 09. April um 20 Uhr
Fr., 11. April um 20 Uhr
Sa., 12. April um 20 Uhr
So., 13. April um 14 Uhr

im Jugendheim Untergeng

Karten: 07239-5055 Gemeindeamt Eidenberg

Leitung: Rosemarie Nopp, Susanne Bauer, 4201 Eidenberg,
Höhenweg 6, su-bauer@aon.at

20 Jahre Eferdinger Theaterkistl

www.theaterkistl.at



"Taxi auf Abwegen" ("Doppelt leben hält besser")

Turbulente Komödie von Ray Cooney

Sa., 05. April um 20 Uhr
Sa., 12. April um 20 Uhr
So., 13. April um 16 Uhr
Sa., 19. April um 20 Uhr

im Eferdinger Stadtsaal

Karten: www.theaterkistl.at, 0680-2122933 Andrea Hehenberger

Leitung: Ing. Johann Auer, 4072 Alkoven, Arkadenweg 13

Theatergruppe Neußerling

"Hier sind Sie richtig"

Marc Camoletti

Sa., 05. April um 20 Uhr
So., 06. April um 15 Uhr
Fr., 11. April um 20 Uhr
Sa., 12. April um 20 Uhr
Fr., 18. April um 20 Uhr
Sa., 19. April um 20 Uhr

Gasthof Roither: "Mitten in der Welt"

Karten: 07231-2821 Raiffeisenbank Neußerling

Spielleitung: Alois Ratzenböck, 07231-3069
4175 Herzogsdorf, Neußerling 103

Theatergruppe Nußbach

"Das Herz am rechten Fleck"

Ländliche Komödie von Anton Hamik

Sa., 05. April um 20 Uhr
Sa., 12. April um 20 Uhr
So., 13. April um 18 Uhr
Fr., 18. April um 20 Uhr
Sa., 19. April um 20 Uhr

im Landgasthof Feichthub

Karten: bei allen Raiffeisenbanken

Obmann: Karl-Heinz Ballenstorfer, 4542 Nußbach,
Am Weinberg 6

Theaterverein Lampenfieber Maria Schmolln

www.lampenfieber.cc



"Der eingebildete Kranke"

von H.C. Artmann nach Molière. Regie: Johann Zillner

Fr., 04. April Sa., 12. April
Sa., 05. April So., 13. April
So., 06. April Fr., 18. April
Fr., 11. April Sa., 19. April

im der Turnhalle Maria Schmolln

Karten: 07743-2217 Raiba Maria Schmolln & 0664-5772652

Obmann: Alois Gerner, Maria Schmolln 54

jeweils um 20 Uhr

TG Sierninghofen-Neuzeug

"Jetzt nicht, Liebling"

Komödie von Ray Cooney und John Chapman. Regie: Thomas Hochrathner

Sa., 05. April um 19:30 Uhr
Fr., 11. April um 19:30 Uhr
Sa., 12. April um 19:30 Uhr
So., 13. April um 17 Uhr
Fr., 18. April um 19:30 Uhr
Sa., 19. April um 19:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Sierninghofen-Neuzeug
(ehem. Volksheim)

Karten: bei allen Raiffeisenbanken

Leitung: Herbert Neudorfer, 4523 Sierning, Lettenstraße 7

Comedia Club Pregarten

"Lord Arthurs Verbrechen"

Komödie von Oscar Wilde. Regie: Markus Zeindlinger

Do., 17. April um 20 Uhr
Sa., 19. April um 20 Uhr
Fr., 25. April um 20 Uhr
Sa., 26. April um 20 Uhr
So., 27. April um 17 Uhr

in der Bruckmühle Pregarten

Karten: Raiba und Sparkasse Pregarten bzw. 0664-2066648

Obmann: Leo Lengauer, 4230 Pregarten, Gruberstraße 8



Theater 4483 (Hargelsberg)

"Die Perle Anna"

Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti

Fr., 18. April um 20 Uhr
Sa., 19. April um 20 Uhr
So., 20. April um 17 Uhr

Do., 01. Mai um 20 Uhr
Fr., 02. Mai um 20 Uhr
Sa., 03. Mai um 20 Uhr

im Pfarrsaal Hargelsberg

Obfrau: Doris Mayrbäurl,

4483 Hargelsberg, Pirchhorn 4

www.theater4483.at

Theater
4483

TG Sierninghofen-Neuzeug

"Die Beichte"

von Felix Mitterer. Regie: Helmut Boldog, Musik: Werner Schörkl

Fr., 09. Mai um 19:30 Uhr
Sa., 10. Mai um 19:30 Uhr

im Festsaal Schloss Sierning

Karten: t.hochrathner@aon.at

Leitung: Herbert Neudorfer, 4523 Sierning, Lettenstraße 7

Theater Kirchdorf

"Die Diva und ihr Dichter"

von Helmut Korrherr.

In der Reihe Literatur&Theater lesen Helga Gutwald und Reinhard Simoniscek über die
Liebesbeziehung von Adele Sandrock und Arthur Schnitzler.

Fr., 16. Mai um 20 Uhr
Sa., 17. Mai um 20 Uhr

Theater in der Werkstatt, Hauergasse 5, Kirchdorf an der Krems

Theater- u. Figurentheater Kirchdorf, Helga Lang, 0676-6204453,
helga.lang@cad-comp.at, Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf



HELLMONDBÜHNE - TG Hellmonsödt

"Rauhnacht"

von Billinger, bearbeitet von Siegfried Schindler

im Juni 2008

Kontakt: Irenekitzmueller@aon.at

Leitung: Peter Aichhorn, 4202 Hellmonsödt, Auedt 8

Sommertheatertage 2008 auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Jubiläumsfestival: "Aus Fremden wurden Freunde"

anlässlich 10 Jahre Grenzlandbühne / 50 Jahre Volksbildungsverein

"Transfer/Odsun" (Uraufführung)

Historisches Volksschauspiel von Leopold Pammer. Regie Alexander Schreiner-Steinberg

Fr., 01. August 08 um 20 Uhr
Sa., 02. August 08 um 20 Uhr
Do., 07. August 08 um 20 Uhr
Fr., 08. August 08 um 20 Uhr
Sa., 09. August 08 um 20 Uhr
Do., 14. August 08 um 20 Uhr
Fr., 15. August 08 um 20 Uhr
Sa., 16. August 08 um 20 Uhr
So., 17. August 08 um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag bei Freistadt

Karten: www.grenzlandbuehne.at bzw. 0664-6389389

Obmann: Konsulent Josef Haiböck, 4040 Linz,
Aubergstraße 36, office@grenzlandbuehne.at

oberösterreichische Termine

22. bis 24. Februar **Kefermarkt/Schloss Weinberg:** 3.Youth4EU, Ges.L. Bernhard Paumann
29. Februar bis 2. März **Mettmach:** Schmink-Seminar mit Chefmaskenbildner Fred Grolich
4. bis 6. März **Wels, The Power of the Puppet / Top-Seminar** mit Neville Tranter (NL)
Info Gerti Tröbinger, gema.troebi@aon.at
7. bis 13. März **Wels:** Internationales Figurentheaterfestival
14. bis 16. März **Gallneukirchen:** Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 3/5
14. bis 16. März **Wels:** Figurentheater Ausbildung 4 Schattentheater
28. bis 30. März **Attnang-Puchheim:** Impro-Workshop mit Uwe Marschner
4. April **Redaktionsschluss "im blick.punkt"**
4. bis 6. April **Wels:** Schloss Puchberg, 9. SPA mit Wolfgang Mettenberger
5. bis 6. April **Gallneukirchen:** ÖBV-Aktionstheatertage für SeniorInnen
5. bis 6. April **Leopoldschlag:** Beleuchtungsseminar mit Hans Hofbauer
16. bis 18. Mai **Alberndorf:** GH Weikersdorf, 4.Youth4EU, Ges.L. Bernhard Paumann
21. bis 25. Mai **Lembach im Mühlkreis:** Oö.Spielgruppentreffen Spectaculum 08
30. Mai bis 1. Juni **Wels:** Schloss Puchberg, 10. SPA mit Uwe Marschner
6. bis 8. Juni **Gallneukirchen:** Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 4/5
13. bis 15. Juni **Schlierbach:** Theater an versch.Schauplätzen mit Bernhard Paumann
19. bis 29. Juni **Linz/Gmunden/Wels/Steyr:** Schäxpir Festival für junges Publikum
4. bis 6. Juli **Puchberg/Wels:** Sommer-Seminar "Alles Theater!" Leitung: G.Koller
12. bis 19. Juli **Oö. Ferienworkshop in der Toskana**
17. bis 19. Juli **Linz:** Pflasterspektakel
29. bis 31. August **Reichersberg:** Komm' wir spielen Theater mit Edgar Mayr
3. bis 7. September **Wels:** Figurentheater Ausbildung 5 mit Gerti Tröbinger
5. bis 7. September **Gallneukirchen:** Waldheimat, Basis-Schauspiel/Ausbildung 5/5
12. bis 14. September **Schlierbach,** Kabarett-Workshop mit Bernhard Mühlbacher
3. bis 5. Oktober **Mettmach:** Bühnenbild-Workshop mit Günter Potacka
7. bis 9. November **Kefermarkt/Schloss Weinberg:** Pantomime mit Jean-Jaques Pascal
14. bis 16. November **Attnang-Puchheim:** Clownerie mit Uwe Marschner
14. bis 16. November **Wels:** Figurentheater Ausbildung 6 mit Christoph Bochdansky
2009:
16. bis 18. Jänner **Schlierbach:** Kabarett-Workshop mit Bernhard Mühlbacher
10. bis 14. Juni **Kirchschlag:** Österreichisches Festival Schauplatz.Theater
3. bis 5. Juli **Puchberg/Wels:** Sommer-Seminar "Alles Theater!"

nationale Termine

28. Februar bis 1. März **Wien:** 4.Jugendkleinkunstfestival BLUTJUNGE, www.blutjunge.net
29. Februar bis 2. März **St.Pölten:** Start 3-Jahresausbildung f. SpielerInnen u.SpielleiterInnen 2008-2010: 9 Seminare, www.atinoe.at, Einstieg mit Bernhard Paumann
3. bis 7. März **Wien:** Begegnungen-schulspiel aktiv wienXtra/atheaterwien/MA 13-Jugend
7. bis 9. März **Stmk/Sbg/NÖ:** Junge Bühne 2: Atem-, Stimm- und Sprecherziehung
8. bis 9. März **Klagenfurt:** Bewegungs-/Körpertheater mit Massimo Rizzi
13. bis 15. März **Reichenau/NÖ:** Abenteuer Drama - AufbauSeminar PH Wien/atheaterwien
28. bis 30. März **Vorarlberg:** SpielleiterInnenausbildung 2/6, Bewegung/Atem

5. bis 6. April Gallneukirchen/OÖ: Aktionstheatertage für SeniorInnen
 18. bis 19. April Klagenfurt: Kabarett-Workshop mit Mario Kuttinig
 18. bis 20. April St.Pölten: 3-Jahresausbildung: Körper&Bewegung mit Ester Amringer
 25. bis 27. April Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 3: Bewegung und Theater
 17. bis 18. Mai Klagenfurt: Körpertheater/Jonglieren/Akrobatik mit Massimo Rizzo
 27. bis 29. Mai Wien: Students European Impro Championship 2008
 28. bis 31. Mai Berg im Drautal/Kärnten: Focus 2008: "Am Rande mittendrin"
 29. bis 31. Mai Großrußbach/NÖ: Dramaturgie im Theater mit Kinder und Jugendlichen
 30. Mai bis 1. Juni Vorarlberg: SpielleiterInnenbildung 3/6, Improvisation und Rolle
 20. bis 22. Juni Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 4: Stückentwicklung im Jugendtheater
 27. bis 29. Juni Vorarlberg: SpielleiterInnenbildung 4/6, Dramaturgie
 25. bis 30. August Kapfenberg/Stmk: Komikfestival COMICODEON
 28. bis 30. August Klagenfurt: SommerWerkstatt: Komik im Theater mit Reinhardt Winter
 12. bis 14. September Vorarlberg: SpielleiterInnenbildung 5/6, Ausstattung und Licht
 3. bis 5. Oktober Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 5: Szenische Improvisation
 16. bis 19. Oktober Baden bei Wien: Kindertheaterfestival
 26. bis 27. Oktober Klagenfurt: Regie-Seminar mit Reinhardt Winter
 14. bis 16. November Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 6: Praxis-Seminar 1
 12. bis 14. Dezember Vorarlberg: SpielleiterInnenbildung 6/6, Regie und Spielleitung
2009:
 9. bis 11. Jänner Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 7: Organisation und Finanzierung
 27. Februar bis 1. März Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 8: Arbeit an der Rolle
 17. bis 19. April Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 9: Clownerie
 15. bis 17. Mai Stmk/Sbg/NÖ: Junge Bühne 10: Rhythmik und Musik

internationale Termine

10. bis 16. März Friedrichshafen/D: Theatertage am See, www.theatertageamsee.de
 12. bis 14. März Lörrach/D: Jugendtheatertreffen RAMPENSAU, www.nellie-nashorn.de
 2. bis 6. April Nador/Marokko: 12.Festival Theatre for Children
 2. bis 12. April Perth/Australien: UNIMA 08, 20. Unima Congress & World Puppetry Festival
 30. März bis 5. April Vaneray/F: ART'scène 6 ème édition - Festival Int. Arts de la scène
 2. bis 12. April Perth/Australien: 20. Unima Congress & World Puppetry Festival
 16. bis 20. April Berlin: MundArt-Theaterfestival der deutschen Sprache und Dialekte
 16. bis 20. April Valleyfield/Québec/Kanada: Les Fêtes théâtrales du Suroît
 23. bis 27. April Brixen/Südtirol: Kindertheaterfestival Hollawind
 27. April bis 4. Mai Teheran/Iran: 11.Iran International Festival of University Theatre
 28. April bis 3. Mai Korbach/D: Theaterwoche, www.theaterwoche-korbach.de
 1. bis 4. Mai Wetzlar/D: Bundesjugendkonferenz
 8. bis 11. Mai Klausen/Südtirol: Senioretheaterfestival
 8. bis 11. Mai Stockholm/S.: Festival of European Anglophone Theatrical Societies
 9. bis 18. Mai Adelaide/Australien: ASSITEJ Congress&Performing Arts Festival
 12. bis 19. Mai Vancouver/Kanada: International Children's Festival
 13. bis 31. Mai Québec/Kanada: Carrefour intern. de theatre Québec
 14. bis 18. Mai Liverpool/Kanada: Intern. Theater Festival
 16. bis 24. Mai Sarajevo/Bosnien-Herzegowina: 11 Theaterfest Sarajevo
 30. Mai bis 1. Juni Aarau/Schweiz: Theatertage Aarau, www.theatertage.ch
 3. bis 6. Juni Lomza/Polen: 21.Int.Theatrical Festival VALISE
 19. bis 22. Juni Rudolstadt/D: Fantastic - Fantastisch, Int.Kinder-/Jugendtheaterfest
 24. bis 27. Juni Lörrach/D: Hundert lebendige Weisen, www.nellie-nashorn.de
 28. Juni bis 3. Juli Prag: 10.Int.Festival of Independent and Amateur Theatres APOSTROF
 1. bis 6. Juli Neustift-Brixen/Südtirol: International Amateur Theatre Festival
 2. bis 6. Juli Kazincbarcika/Ungarn: 19. Int. Amateur Theatre Festival
 17. bis 27. Juli Moskau/Russland: 10th World Festival of Children's Amateur Theatre
 31. Juli bis 5. August Toyama/Japan: The World Festival of Children's Performing Arts
 11. bis 17. August Tampere/Finnland: Tampere 40th Theater Festival
 25. bis 30. August Abidjan/Elfenbeinküste: Festival Théâtres Sans Frontière
 Ende August Girona/Spanien: Festival Intern. de Teatre Amateur de Girona
 10. bis 14. September Baden/Schweiz: 8.Figura Theaterfestival
 19. bis 22. September Schwedt/Oder/D: impulse 08, Amateurtheatertage Internet: www.bdat.info
 22. bis 26. September Lugoj/Rumänien: 9. International Theatre Festival FESTteamART
 28. Sept. bis 2. Oktober Scheinfeld/D: 18.Europäisches Senioretheater-Forum in Scheinfeld
 29. Sept. bis 4. Oktober Minsk/Weißrussland: V. Intern. Student Theatre Festival
 Ende September Rezekne/Lettland: Intern. Festival "Step by Step"
 2. bis 5. Oktober Magdeburg/D: 3.Deutsches Kinder-Theater-Fest 2008
 8. bis 12. Oktober Lingen/D: 4.Internationales Fest der Sinne, TheaterKunstFestival
 15. bis 19. Oktober Lörrach/D: 12. Internationaler Theatertreff, www.nellie-nashorn.de
 14. bis 19. November New Delhi/Indien: I.Children's Theatre Festival of Performing Arts

ÖBV-THEATER Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater
 Präsident: Gerhard Koller
 Geschäftsführung: Karin Giesinger
 karin.giesinger@gmx.at
 oebv-theater@aon.at
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 0664 / 414 8972
www.oebvtheater.at

AtiNÖ - Außerberufliches Theater in Niederösterreich
www.atinoe.at, 2170 Poysdorf,
 Wiener Str.1, Gudrun Tindl,
 T&F 02552 / 20103
office@atinoe.at

Theater Service Kärnten
 9020 Klagenfurt, Karfreitstraße 1
 Tel. 0463/536*305 93,
 Fax 0463 / 536*30583
mueller_maria@hotmail.com
office@theater-service-kaernten.com

Amateurtheater Oberösterreich
 Institut für Kunst- & Volkskultur,
 4021 Linz, Promenade 37
 Tel. 0732 / 7720 * 15644,
 Fax 0732/7720*11786
wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
 Obm. Gerh. Koller 0664 2241345
gerhard.koller@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

Salzburger Amateurtheaterverband
 Franziskanergasse 5a
 5010 Salzburg, Postfach 527
 Tel. 0662 / 8042 * 2680,
 Fax 0662/8042*2919 matthias.hochradl@salzburg.gv.at
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband für außerberufliches Theater Steiermark
 Landesjugendreferat, 8011
 Graz, Karmeliterplatz 2 / I
 Tel. 0316 / 877 * 43 15,
 Fax 0316 / 877*4388
laut@laut.or.at www.laut.or.at

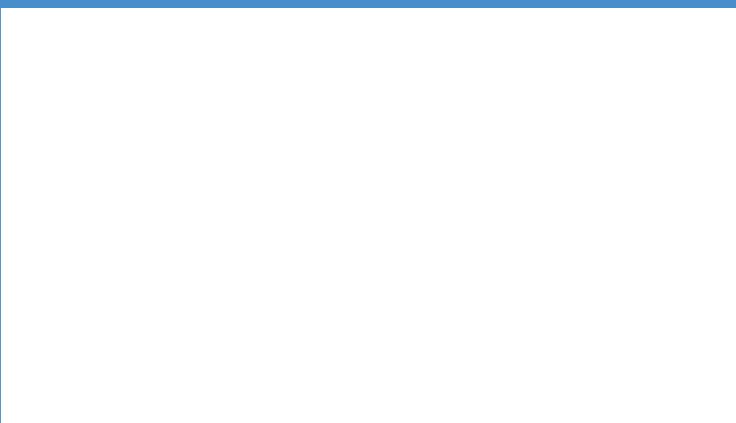
Theater Verband Tirol
 6020 Innsbruck, Klostergasse 6
 Tel. 0512 / 58 31 86,
 Fax 0512 / 58 31 86 - 4
dagmar@theaterverbandtirol.at
www.theaterverbandtirol.at

Landesverband Vorarlberg für Amateurtheater
 6856 Dornbirn, Jahngasse 10 / 3
 Tel. 05572 / 310 70,
 Fax 05572 / 555 14
info@lva-theaterservice.at
www.lva-theaterservice.at

ATheaterWien Außerberufliches Theater, Darstellendes Spiel und Dramapädagogik
 1150 Wien,
 Schweglerstr. 11-13/16,
 Tel. & Fax 01/786 40 19
www.atheaterwien.at
office@attheaterwien.at

*Die Sprache
ist natürlich im ersten Moment
immer ein Hindernis für die
Verständigung.*

Marcel Marceau (*1923), eigtl. Marcel Mangel,
frz. Pantomime u. Meister der Körpersprache



Theater 3samma mit "nemanaund" am 14. Februar
2008 im Posthof Linz. Foto: Sabine Prötsch

IMPRESSUM:

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich (ZVR 423 171 493)
4021 Linz, Promenade 37

Obmann Gerhard Koller, 0664 224 1345
4203 Altenberg, Zöchstraße 11
Amateurtheater Oberösterreich
c/o Institut für Kunst- & Volkskultur, 4021 Linz,
Promenade 37, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at
Tel. 0732 / 7720 *15644 Fax *11786

Redaktionsteam:

Leitung: Mag. Josef Mostbauer
weitere Mitarbeiter: Mag. Karin Leutgeb, Mag.
Bernhard Paumann, Ing. Peter Schaumberger,
Ing. Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller,
Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger

Druck: bts print & copy GmbH, A-4209 Treffling

"im blick.punkt" erscheint 4x jährlich

Auflage: 2.450 Stück

Kommunikationsorgan des Verbandes
Amateurtheater Oberösterreich
im ÖÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder,
Mitarbeiter und Amateurtheater - Interessierte.
Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem
Statut von Amateurtheater Oberösterreich und
dem darin festgelegten Vereinszweck.

Namentlich gezeichnete Beiträge geben die
Meinung des Verfassers wieder.

Alle Rechte liegen beim Autor.

Die Redaktion behält sich Änderungen und
Kürzungen von Manuskripten vor.

Für eingesandte Manuskripte und Fotos
übernehmen Redaktion und Herausgeber keine
Verantwortung. Unterlagen werden nur auf
Anforderung zurückgeschickt.

REDAKTIONSSCHLUSS:

4. April 2008 für Ausgabe 2/2008

Ende August 2008 für Ausgabe 3/2008

Erscheinungstermin:

jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

BLICK.PUNKT@AMATEURTHEATER-OOE.AT
WWW.AMATEURTHEATER-OOE.AT

DVR.0069264